

No. 408. Das verbesserte Wasser- und Tintenkunststück.

Utensilien:

Ein Krug oder eine Karaffe mit ungefähr dreiviertel Liter Wasser.
Fünf Gläser, diese sind wie folgt präpariert:

Glas Nr. 1 ist leer.

Glas Nr. 2 enthält einen halben Teelöffel konzentrierter Tannaufflösung.

Glas Nr. 3 enthält zwei Tropfen Eisenchlorid.

Glas Nr. 4 enthält einen Kaffeelöffel konzentrierter Schwefelsäure.

Glas Nr. 5 enthält zwei Tropfen Eisenchlorid.

In das Glas Nr. 4 kann man auch anstatt der Schwefelsäure 10 bis 12 Tropfen Zuckersäure geben.

Vorführung:

Der Künstler gießt etwas Wasser in Glas 1 und läßt hiervon trinken, damit sich die Zuschauer überzeugen können, daß das Wasser unpräpariert ist. Jetzt gießt er aus dem Krüge Wasser in Glas 2, worauf er den Inhalt dieses Glases sofort wieder in den Krug zurückschüttet, da hierdurch das Wasser im Krüge erst richtig vorbereitet wird. Sobald der Künstler den Inhalt des zweiten Glases in den Krug zurück gegossen hat, ergreift er das dritte Glas und gießt es halb voll, sofort wird Tinte in diesem Glase erscheinen. Der Künstler nimmt nun das zweite Glas und gießt es halb voll Wasser. Nun nimmt er das fünfte Glas, füllt es zur Hälfte und ist Tinte im Glase. Schließlich ergreift der Künstler das vierte Glas, füllt es zur Hälfte und hat nun wieder Wasser im Glase.

Der Künstler ergreift das zweite und das dritte Glas und gießt deren Inhalt in eins der beiden Gläser zusammen, sofort verwandelt sich die Flüssigkeit in Tinte.

Durch Zusammengießen des vierten und fünften Glases erhält der Künstler Wasser.

Jetzt gießt der Künstler die Tinte, welche er durch Glas 2 und 3 erhalten, in den Krug und ist dieser nunmehr mit Tinte gefüllt. Zum Schluß gießt der Künstler das durch das Zusammengießen der Gläser 4 und 5 gewonnene Wasser in den Krug, und der Inhalt des Kruges hat sich nun wieder in Wasser verwandelt.

